

Bunte Bewegungswoche – die Online Sportwoche in Niedersachsen

Nach fast genau einem Jahr wiederholen die Koordinierungsstellen Integration im und durch Sport die „Bunte Bewegungswoche“ und bieten **vom 7. bis zum 11. März 2022** wieder offene und niederschwellige Bewegungsangebote im Online-Format.



Engagierte Sportvereine, lokale NetzwerkpartnerInnen der Koordinierungsstellen und ein mehrsprachiger Flyer helfen hoffentlich auch dieses Jahr, um Menschen über soziale und kulturelle Unterschiede hinweg zu erreichen – ein Zeichen des Zusammenhalts in schwierigen Zeiten.

Die Neuauflage ist als Signal zu verstehen – „Wir sind noch da und wir haben Lust auf Sport und Bewegung!“. Die Palette der Angebote reicht von Pilates über Qigong bis hin zu „Fit mit den 80ern“ und Salsa-Aerobic.

Personen ab 18 Jahren können an der Bewegungswoche teilnehmen. Voraussetzung ist ein Internetzugang und eine einmalige und kostenlose Registrierung.

Hier geht es zum Kursplan.

Mehrsprachige Flyer:

Broschüre Deutsch

Flyer Arabisch
Flyer Englisch
Flyer Französisch
Flyer Russisch
Flyer Türkisch

Fragen rund um die Bunte Bewegungswoche können zudem an die Ansprechperson Lena Meding (KSB Verden) unter 04231-9859811, koordinierungsstelle@ksb-verden.de gerichtet werden.

Das Projekt wird aus Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen finanziert.



Niedersachsen

**Kompakte Aufklärungsbroschüre
„Corona verstehen“ mit über
50 Fragen und Antworten in 10
Sprachen**

Neben der Social-Media-Impfkampagne gibt die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung die Aufklärungsbroschüre „Corona verstehen“ in zehn Sprachen heraus. Damit sollen Menschen erreicht werden, die die deutsche Sprache nicht beherrschen und keinen oder nur schweren Zugang zu digitalen Informationen rund um das Corona-Virus haben.



Auf insgesamt 16 Seiten bietet die kompakte Broschüre Antworten zu Fragen „Was passiert nach der Impfung in meinem Körper?“, „Was ist der Unterschied zwischen Impfreaktion und Nebenwirkung?“ oder „Hat die Impfung Auswirkungen auf ein laufendes Asylverfahren?“. Der Fragenkatalog deckt unter anderem Themenbereichen wie Schwangerschaft, Impfangebote für Kinder oder rechtliche Fragen ab.

Die verfügbaren Sprachen sind: Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Persisch, Polnisch, Russisch, Somali, Spanisch, Tigrinya, Türkisch und Twi.

Die Broschüren stehen zum kostenlosen Download bereit und können auch bestellt werden.

Neue Mitarbeiterin im

StadtSportBund Osnabrück

Der StadtSportBund Osnabrück hat mit der Unterstützung des LSB Niedersachsen eine Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“ eingerichtet. Seit dem 15.09.21 unterstützt Amelie Böse als Koordinatorin für Integration im und durch Sport das SSB Team.



Ziel der Koordinierungsstelle ist es, engagierte Sportvereine und ihre Kooperationspartner*innen mit fachlicher Beratung und Begleitung zu unterstützen sowie bei der Suche nach und Beantragung von Fördermitteln zu helfen.

Darüber hinaus werden Angebote zum Erfahrungsaustausch, themenbezogene Fortbildungen und eigene Aktionen und Projekte organisiert, an denen Sportvereine, geflüchtete Menschen und Menschen mit sozialer Benachteiligung teilhaben können.

Interessierte Vereine, aber auch andere Akteur*innen können sich gerne bei Amelie Böse melden.

Ihre Ansprechpartnerin für Integration im und durch Sport im StadtSportBund Osnabrück:

Amelie Böse

Tel.: 0541/939357-14

E-Mail: amelie.boese@ssb-osnabrueck.de

Bürozeiten:

Dienstag: 08:30 – 14:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 17:00 Uhr

Spiel und Spaß bei Go Sports im Quartier in Eversburg

Am vergangenen Sonntag, den 10. Oktober fand die „Go Sports im Quartier“ Veranstaltung in Eversburg statt. Der StadtSportbund Osnabrück präsentiert in Kooperation mit den ansässigen Vereinen und dem Jugendzentrum Westwerk vielfältige Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche.



Bereits um 14 Uhr, zum Start der Veranstaltung, füllte sich der Platz mit interessierten Familien und Kindern bei strahlendem Sonnenschein. Schnell zeigte sich, dass der Bewegungsdrang und das Interesse der Kinder und Jugendliche sehr groß war und die unterschiedlichen Angebote in vollen Zügen genutzt wurden. Dies spiegelte sich auch an der hohen Zahl von rund 400 Besucher*innen wieder. Spaß und Bewegung standen an diesem Tag im Fokus und es war schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder und Jugendlichen aber auch die Angehörigen an diesem Tag hatten. Gleichermäßen wurde die Relevanz von niedrigschwelligen Bewegungs- und Sportangeboten deutlich, an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen können, für die die Teilhabe im Vereinssport nicht selbstverständlich ist.

Im nächsten Jahr soll „Go Sports im Quartier“ bis zu acht Mal

quartiersbezogen in Osnabrück stattfinden. Die Veranstaltung konnte durch die freundliche Unterstützung unseres Präventionspartners BARMER sowie des LandesSportBundes Niedersachsen realisiert werden.

Klicke hier für ein paar Impressionen der Veranstaltung.

Halbe Katoffl: ein Podcast mit Deutschen, die nicht-deutsche Wurzeln haben



Fotos: Frank Joung

Halbe Katoffl ist ein Podcast mit Deutschen, die nicht-deutsche Wurzeln haben. Moderator und Gründer ist der Berliner Journalist Frank Joung, dessen Eltern aus Korea kommen. Die Halben Katoffln sprechen über ihre Erfahrungen, ihre Storys, ihr Leben. Wie es ist, zwischen den Stühlen zu sitzen, aber

auch, wie sie davon profitieren, in verschiedenen Kulturen beheimatet zu sein.

In Kooperation mit dem DOSB-Projekt „Integration durch Sport“ werden die „Sport-Editions“ produziert – Folgen mit dem Themenschwerpunkt Sport. In der aktuellen Episode ist die indische Crickett-Spielerin Sharanya Sadarangani zu Gast. Der Podcast war seit seines Bestehens bereits für mehrere Preise wie z.B. den Grimme Online Award nominiert. Hört mal rein!

Zum Podcast: halbekatoffl.de

Bei Spotify: <http://spoti.fi/2yra5ev>

Bei Apple Podcasts: <http://apple.co/2iue1nJ>

Quelle: halbekatoffl.de

„Klima(s)check für Sportvereine“- jetzt auch Beleuchtungsberatungen für niedersächsische Sportvereine

Das bereits seit 2017 laufende Programm „Klima(s)check“ wurde um den Baustein der Beleuchtungsberatung erweitert.



Ab sofort können Vereine, die eine Umstellung auf LED in ihren Sportstätten planen, eine Beleuchtungsberatung in Anspruch nehmen. Dabei werden vor Ort der Bestand und die Verbrauchsdaten aufgenommen, Einsparpotenziale ermittelt und Kosten berechnet. Zudem gibt es Hinweise auf

Fördermöglichkeiten bei der Umsetzung.

Für die Beleuchtungsberatungen werden die Kosten **bis zu einer Höhe von 1.500 Euro vom LSB erstattet.**

Neben den Beratungsangeboten findet einmal jährlich ein landesweiter Ideenwettbewerb zur Ausrichtung einer öffentlichkeitswirksamen (Sport-)Veranstaltung statt. Hierfür können sich alle Sportvereine bewerben, die Mitglied im LSB sind. Im Jahr 2020 werden **die beiden besten Ideen**, die die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Sport vereinen, **jeweils mit einem Preisgeld von 10.000 Euro** prämiert.

Für die nächste Runde können Bewerbungen ab sofort abgegeben werden. Der Einsendeschluss ist am 31. Januar 2020.

Klima(s)check Flyer

Ausstellung „Stille Heldinnen“ bei Ballsport e.V. in Osnabrück

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung! Die „Stillen Heldinnen“ reisen weiter durch die Bundesrepublik. Nächster Halt ist im Vereinshaus des Osnabrück Sportvereins Ballsport e.V. in Eversburg. Vom 31. August bis zum 15. September 2019 ist die Ausstellung vor Ort. An verschiedenen Terminen (siehe unten) wird die Ausstellung von HelpAge betreut, sodass Fragen beantwortet und freie Führungen stattfinden können. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.



In der Ausstellung werden sechs würdevolle, starke Großmütter aus Tansania vorgestellt und alltägliche Situationen aus ihren Leben porträtiert. Anhand der weltweit geltenden Nachhaltigkeitsziele zeigen die Großmütter uns, welchen Beitrag sie für eine nachhaltige Entwicklung leisten. Gemeinsam mit Ballsport e.V. sprechen wir während der zweiwöchigen Ausstellungszeit Themen des gesellschaftlichen Miteinanders an. Über die Nachhaltigkeit hinaus spielen interkultureller Austausch und generationsübergreifender Zusammenhalt eine ganz besondere Rolle.

An jedem Samstag und Sonntag der Ausstellungszeit wird die Ausstellung von 12 bis 16 Uhr von HelpAge betreut, sodass offene Fragen beantwortet und freie Führungen gegeben werden können. Zudem ist das Vereinsheim jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Führungen unter der Woche sind auf Anfrage möglich. Bitte richten Sie diese per E-Mail an nardmann@helpage.de.

Hier nochmal alle Infos im Überblick:

- Was? Die Ausstellung „Stille Heldinnen – Das Leben nachhaltig gestalten.“ bei Ballsport e.V. in Osnabrück
- Wann? Vom 31. August bis zum 15. September 2019
- Wo? Ballsport e.V., Barenteich 4, 49090 Osnabrück
- Eintritt? Der Besuch der Ausstellung ist wie immer kostenlos.

Die Daten für freie Führungen und die Beantwortung offener Fragen sind der 31. August, der 1. September, der 7. September, der 8. September, der 14. September sowie der 15. September 2019 von jeweils 12 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung für diese Termine ist nicht nötig.

(HelpAge Deutschland)

Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.



Weil und Schröder-Köpf starten Wettbewerb zum Niedersächsischen Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, hat mit Ministerpräsident Stephan Weil den Wettbewerb, der mit insgesamt 24.000 Euro dotiert ist, gestartet.

Zusätzlich vergibt das Bündnis „Niedersachsen packt an“ einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Die Verleihung des Integrationspreises erfolgt bereits zum zehnten Mal. Das Motto ist in diesem Jahr „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen, die Flüchtlinge und andere Zugewanderte in Niedersachsen durch vorbildliche Aktivitäten und nachhaltige Projekte im Bereich Sport bei der Integration unterstützen und damit einen entscheidenden Beitrag zur

Teilhabe am Gemeinwesen leisten. Ziel ist es, gute Ideen und Ansätze öffentlich zu machen und gleichzeitig dazu zu ermuntern, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

Mit der Wahl des Mottos knüpfen Weil und Schröder-Köpf an die bisherige Arbeit des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ an. Neben dem Spracherwerb ist der Erwerb von sozialen und interkulturellen Kompetenzen durch Sport ein entscheidender Schritt für nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig fördern sportliche Aktivitäten auch die Gesundheit und vermitteln wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Fairness und Regelakzeptanz. Insbesondere die vielen Ehrenamtlichen im Sport tragen in unserem Land viel für einen guten Zusammenhalt der Menschen mit verschiedenen sprachlichen, ethnischen, religiösen und kulturellen Wurzeln bei.

Daher ist es für die Niedersächsische Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen, die vielfältigen Potentiale des Sports zu aktivieren und besonders innovative Ideen mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2019 auszuzeichnen.

Mehr Informationen

Quelle: PM Niedersächsische Staatskanzlei

Fußball-Trainerlehrgang für Geflüchtete

Zum zweiten Mal nach 2016 findet am **07.10./08.10. – 14.10./15.10.2017** mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) die Durchführung des Qualifizierungsangebots „NFV socceR(EFUGEE)coach“ in Osnabrück statt. Es handelt sich



um einen 4-tägigen Lehrgang und bietet eine umfassende fußballspezifische Qualifizierung für Geflüchtete. Der kostenlose Lehrgang findet im Vereinssportzentrum am Limberg statt.

In der überwiegend praxisorientierten Ausbildung zum „NFV socceR(EFUGEE)coach“ werden folgende Inhalte vermittelt: Übungen zum Aufwärmen, der Koordination, Kondition, Technik und Taktik. Einblick in die Vereinsarbeit.

Ziel ist es, durch die Ausbildung schnell und einfach in den Verein integriert zu werden, z. B. als Trainer, Co-Trainer oder Betreuer.

Flyer_SoccerRefugeeCoach und Anmeldeformular NFV_SRC_Osna

Weitere Informationenerhalten Interessierte beim StadtSportBund Osnabrück, Telefon: 0541 98259-14 oder per E-Mail an:

philipp.karow@ssb-osnabrueck.de

Fußballschuhe gesucht!

Der StadtSportBund Osnabrück e.V. unterstützt Vereine und deren freiwilliges Engagement im Themenfeld "Integration im und durch Sport", wenn es z. B. darum geht Geflüchteten und sozial Benachteiligten die Teilnahme an Sportangeboten zu ermöglichen. Ganz hoch im Kurs sind immer noch offene Fußballtrainings in Sportvereinen, die zum Mitmachen einladen Osnabrücker Sportvereine, wie SV Atter, SC Schölerberg, Ballsport Eversburg, SV 16, SSC Dodesheide, TSV Osnabrück, Blau Weiß Schinkel und TuS Haste betreiben Integrationsarbeit mit Herz und Verstand. Auch die Projektgruppe SmOF (Sport mit Osnabrücker Flüchtlingen) hat unter dem Titel „Team Welcome“ ein offenes Fußballangebot etabliert. Aber nicht jeder Teilnehmer, der neu hinzukommt besitzt eigene Fußballschuhe. Deswegen werden aktuell **Fußballschuhe in allen Größen gesucht**. Einzel- und Sammelspenden können während der Geschäftszeiten beim StadtSportBund Osnabrück, am Limberg 1 in 49088 Osnabrück abgegeben werden. Sammelspenden werden nach Absprache auch abgeholt. Telefon 0541-98259-14 oder E-Mail an philipp.karow@ssb-osnabrueck.de

